

Herrieden, 11.05.2020

Liebe Eltern,

mit dem 11.5. beginnt die nächste Stufe der Wiederaufnahme des Unterrichts. Seit diesem Tag sind die 4. Klässler und die 8. Klässler sowie die Schülerinnen und Schüler der M9 in der Schule. Die Regelungen, wie diese zu unterrichten sind, sind dabei allerdings sehr unterschiedlich, was zu enormen logistischen Probleme führt. Während die 4. Klassen parallel in zwei Gruppen unterrichtet werden sollen (genauso wie die Abschlussklassen), kommen die zwei Gruppen der 8. Klasse zunächst Montag/Dienstag und Mittwoch/Donnerstag und erst ab der nächsten Woche im 14-tägigen Wechsel. Ab dem 18.5.2020 sollen dann die 1. und die 5. Klassen ebenfalls im 14-tägigen Wechsel folgen. Den Eltern dieser Klassen ergeht noch rechtzeitig ein Schreiben, wie hier die Pläne sein werden. Alleine an dieser Beschreibung können Sie ersehen, dass diese Vorgaben planerisch mehr als eine Herausforderung sind. Da wir natürlich nicht in mehreren Klassen zwei Gruppen gleichzeitig unterrichten können, weil das personell gar nicht zu stemmen ist, mussten wir dazu übergehen, die Gruppen in den 4. Klassen zeitlich zu entzerren, indem die eine Gruppe von 8.00-9.30 Uhr und die andere Gruppe von 9.45-13.00 Uhr unterrichtet wird und dies im täglichen Wechsel. Das macht auch im Rahmen des Infektionsschutzes Sinn, weil wir so weniger Schüler gleichzeitig im Haus haben.

Zum Thema Infektionsschutz haben wir folgende Regeln getroffen:

Laut Kultusministerium gilt eine Maskenpflicht für alle Schülerinnen und Schüler und alle Bedienstete der Schule immer dann, wenn der Abstand von 1,50 Meter nicht gewährleistet werden kann. Deshalb tragen wir die Maske immer dann, wenn die Schüler ihren Sitzplatz verlassen (auf allen Gängen, in den Toiletten, im Pausenhof usw.). Im Unterricht selbst gilt keine Maskenpflicht.

Wir haben den unterschiedlichen Klassen und Gruppen eindeutig Toiletten zugewiesen, die sie zu benutzen haben und auch die Eingänge/Ausgänge der Schule wurden auf die Klassen verteilt, so dass nicht alle Schüler gleichzeitig die gleichen Wege benutzen. Für die Pausen wurden die Klassenlehrer angewiesen, darauf zu achten, dass sie individuell und wenn möglich zeitversetzt in die Pausen gehen, damit es an den Eingängen zu keinem Stau kommt. Die Höfe selbst sind groß genug, damit der Abstand eingehalten werden kann, zumal wir mit dem Hartplatz am Sportplatz einen zusätzlichen Pausenbereich definiert haben. Alle Schüler werden regelmäßig aufgefordert sich die Hände gründlich zu waschen und die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten. Die eingeteilten Gruppen werden – soweit es geht – nicht gemischt und wir legen Wert darauf möglichst wenig verschiedene Lehrer in den Gruppen einzusetzen. Aus Infektionsschutzgründen verzichten wir auch weiterhin auf einen Pausenverkauf und einen Mensabetrieb. Bitte geben Sie Ihren Kindern deshalb immer etwas zu essen mit.

Insgesamt versuchen wir so, den Herausforderungen, die ein täglicher Schulbetrieb mit sich bringt, im Sinne des Infektionsschutzes gerecht zu werden.

In der vergangenen Woche wurde mit einem kultusministeriellem Schreiben die Abstandregelung im ÖPNV und in den Schulbussen abgeschwächt. Dort muss der Abstand von 1,50 Meter nicht mehr zwingend eingehalten werden. Wir hoffen aber trotzdem, dass sich die Besetzung der Busse durch die versetzten Unterrichtszeiten halbwegs entspannt.

Bitte beachten Sie weiterhin folgende Dinge:

- Wenn Ihr Kind irgendwelche Erkältungssymptome aufweist, lassen Sie es unbedingt zu Hause und informieren die Schule.
- Auch wenn Sie oder Ihr Kind Kontakt zu einer auf Corona getestete Person hatten, lassen Sie das Kind bitte zu Hause.
- Falls Sie oder eine andere Person, die in Ihrem Haushalt lebt, zu einer Risikogruppe gehören, haben Sie ebenfalls das Recht Ihr Kind zu Hause zu lassen. In diesem Fall geben Sie uns bitte Bescheid, dann wird Ihr Kind weiterhin digital mit Materialien versorgt.
- Bitte beachten Sie, dass wir immer noch Betretungsverbot für alle Außenstehenden haben. Wenn Sie Ihr Kind zur Schule bringen, oder von oder von dort abholen, bleiben Sie als Eltern bitte vor der Schule. Sollte Sie Fragen haben an unser Verwaltungsteam, dann klopfen Sie bitte am Fenster des Sekretariats.

Liebe Eltern, Sie merken selbst, dass die derzeitigen Umstände einen normalen Ablauf überhaupt nicht zulassen. Aufgrund der Tatsache, dass derzeit täglich neue Anweisungen kommen, planen wir ständig um und versuchen alles Menschenmögliche, um halbwegs sichere Abläufe zu garantieren. Dass hier aber nicht alles auf Anhieb funktionieren kann, wenn man Stundenpläne für 7 Klassen innerhalb von einem Tag umplanen muss, liegt eigentlich auf der Hand und so ist es wirklich unmöglich auch sofort einen neuen Busplan für alle Abfahrten in allen Ortschaften parat zu haben. Auch Herr Winterott von der Stadt Herrieden und unsere Busfirmen sind wirklich bestrebt alle Hebel in Bewegung zu setzen, um alles möglichst schnell umzusetzen, einiges allerdings kann auf die Schnelle allerdings nicht geregelt werden. Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, dass es hier und da noch Probleme gibt.

Falls Sie Fragen haben, stehen wir gerne immer als Ansprechpartner bereit. Unser Büro ist täglich besetzt. Und auch per E-Mail erhalten Sie umgehend eine Antwort.

In der Hoffnung, dass wir diese Zeit hoffentlich bald überstanden haben, wünsche ich Ihnen alle Gute weiterhin.

Ihr Schulleiter
Werner Winter, Rektor